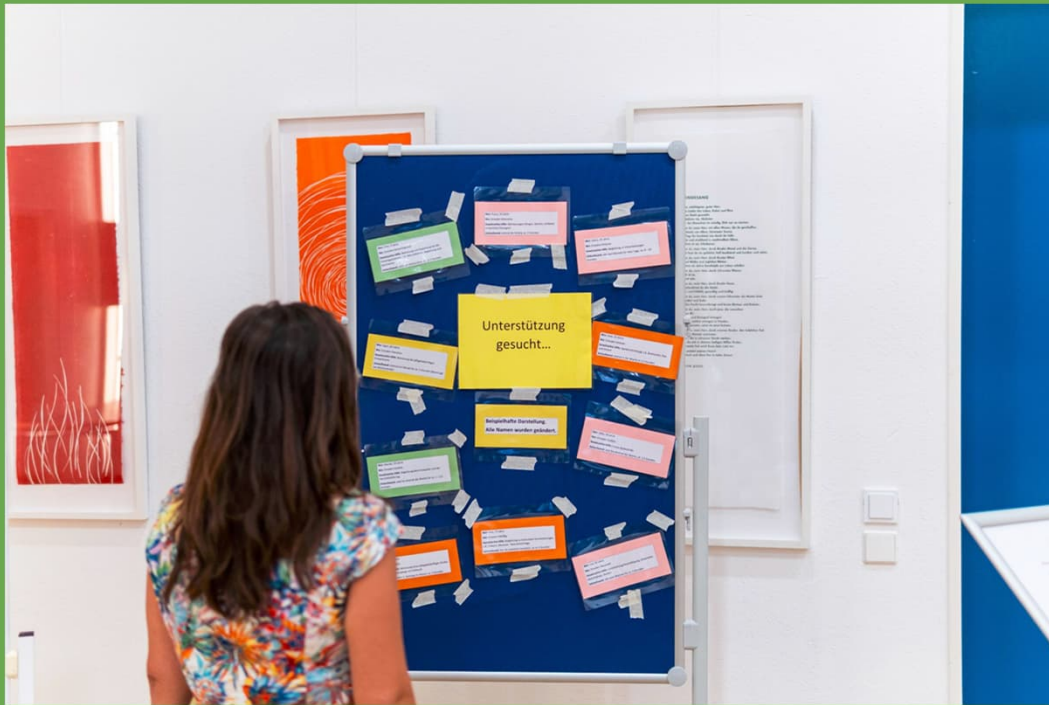


„Gemeinsame Wege gehen – Menschlichkeit wohnt nebenan.“



Nachbarschaftshilfe in Dresden finden

Begleitung und Entlastung im Alltag für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige, durch Nachbarschaftshelfer*innen

- „Manchmal reicht schon ein Gespräch – und der Tag ist schöner.“ (Karl Meier, Pflegebedürftiger)
- „Die Unterstützung gibt mir Luft zum Atmen.“ (Sabine Hofmann, pflegende Angehörige)
- „Manchmal ist es ein Spaziergang, manchmal ein Kartenspiel – Hauptsache gemeinsam.“ (Anna Weber, Nachbarschaftshelferin)



Wie funktioniert es?

- besondere Form der **anerkannten Angebote zur Unterstützung im Alltag** für Pflegebedürftige jeden Alters und ihre Angehörigen
- Kosten: bis zu 10,00 € pro Stunde
- Finanzierung: über den Entlastungsbetrag 131,00 € (13 Stunden pro Monat können über den Entlastungsbetrag abgerechnet werden)
- Monatliche Abrechnung bei der Pflegekasse
- Nachbarschaftshelfer sind selbstständig organisiert tätig
- bürgerschaftliches Engagement **Kein Ehrenamt!**



Wer kann Nachbarschaftshelfer:in werden?

Jeder ab 18 Jahre unter folgenden Voraussetzungen:

- Absolvierung Grundkurs „Anerkannte Nachbarschaftshilfe nach § 45b SGB XI“ im Umfang von 5x90 Minuten (kostenfrei) und anschließender Anerkennung über die Pflegekasse. 3 Jahre gültig, danach Aufbaukurs 2x90 Minuten.
- Nehmen nicht mehr als 10,00€ pro Stunde
- Leben nicht mit dem Pflegebedürftigen in einen Haushalt zusammen

Wer kann Nachbarschaftshelfer:in werden?

- Sind nicht mit den Pflegebedürftigen bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert
- Sind nicht als eingetragene Pflegeperson bei den Pflegebedürftigen tätig
- Sind nicht mehr als 40 Stunden pro Monat in der Nachbarschaftshilfe tätig
- Sind ausreichend versichert

Was haben Pflegebedürftige und Pflegendе Angehörige von der Nachbarschaftshilfe?

- Sie können länger in Ihrem vertrauten Zuhause wohnen
- Erhalt der Selbständigkeit und Alltagskompetenzen
- Förderung eines gesunden und aktiven Alterns
- Soziale Kontakte, Kommunikation und Teilhabe
- Entlastung pflegender An- und Zugehöriger
- Reduzierung von Stress und Überlastung
- Gemeinschaft



Was ist Nachbarschaftshilfe?

- * Nachbarschaftshilfe **ist**:
 - Hilfe/ Begleitung beim Einkaufen
 - Spaziergänge, Bewegungs- und Aktivierungsübungen
 - Kleinere Aufgaben und Unterstützung im Haushalt
 - Begleitung zum Arzt, zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten (z.B. Seniorenbegegnungsstätten, Tanzkaffee, Sport, Museum)

Was ist Nachbarschaftshilfe?

- Gespräche führen, Unterhaltungen fördern
- Spiele spielen, Vorlesen, gemeinsames Kochen oder Backen (individuelle Interessen/Bedürfnisse der Pflegebedürftigen umsetzen)
- Gedächtnistraining, Biografiearbeit
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, Begleitung bei Behördengängen

Was ist keine Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe ist keine:

- Bloße Reinigungsdienstleistung (Fenster putzen, Gardinen aufhängen, Haushaltsreinigung etc. - nicht versichert)
- Gartenarbeit oder handwerkliche Tätigkeiten
- Tierpflege
- Pflegerische oder medizinische Tätigkeit

Der Weg zur Nachbarschaftshilfe

- Wie finde ich eine Nachbarschaftshelferin oder einen Nachbarschaftshelfer?
- Gibt es eine Ansprechstelle, wenn ich Fragen habe?
- Wer hilft mir bei der Abrechnung mit der Pflegekasse?
- Welche Formulare benötige ich und wo finde ich diese?
- Ist das noch Nachbarschaftshilfe?

Ansprechpartner für die Nachbarschaftshilfe

* Die Pflegekassen

Die **Pflegekassen** haben einen Beratungsauftrag zum Thema Nachbarschaftshilfe. Sie können dort alle relevanten Informationen und Formulare (z. B. Abrechnungsformular, Anerkennungsformular) erhalten.



Ansprechpartner für die Nachbarschaftshilfe

* Die **Fachservicestelle** Sachsen:

Die **Fachservicestelle** arbeitet im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Ist in ganz Sachsen Ansprechpartner für die Themen Alltagsbegleitung, Nachbarschaftshilfe, anerkannte Angebote zur Unterstützung im Alltag und pflegende Angehörige



Alle Informationen und Dokumente zur Nachbarschaftshilfe im Internet:

www.pflegenetz.sachsen.de/nachbarschaftshelfer.html

Ansprechpartner für die Nachbarschaftshilfe

* Die **3 Kontaktstellen** in Dresden:

Die **Kontaktstellen für Nachbarschaftshilfe** sind auf regionaler Ebene angesiedelte

Servicepunkte für Nachbarschaftshelfer:innen, Menschen mit Pflegebedarf, pflegende Angehörige und Interessierte.

Die Kontaktstellen....

Was bieten die Kontaktstellen an?

- **Informieren** und **beraten** über die besondere Form der anerkannten **Nachbarschaftshilfe**
- **Informieren** über die **Aufgaben und Grenzen** in der Nachbarschaftshilfe
- Die **Kontaktstellen vermitteln** passende Nachbarschaftshelfer:innen an Menschen, die von Pflegebedürftigkeit betroffen sind und deren Angehörige

Was bieten die Kontaktstellen an?

- **Organisation der Stammtische** für Nachbarschaftshelfer:innen zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch unter den Helfer*innen.
- **Niederschwellige Unterstützung und Beratung** bei Anerkennung, Abrechnung und Nutzung des Entlastungsbetrags
- **Beratung/Unterstützung** der Tandems



- 1** Kontaktstelle für Nachbarschaftshilfe Dresden-Nord
KulturLeben Dresden UG
Oschatzer Straße 10, 01127 Dresden
0351 65 55 78 53
nachbarschaftshilfe@roter-baum.de
- 2** Kontakt- und Beratungsstelle Nachbarschaftshilfe
AWIG e.V.
Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden
Zugang über Freiburger Straße 18, Haus 4, 1. OG rechts
0351 48 50 89 22
kontakt@nachbarschaftshilfe-dresden.de
www.nachbarschaftshilfe-dresden.de
- 3** Anlauf- und Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe
SUFW Dresden e.V.
Kesselsdorfer Straße 39, 01159 Dresden
0351 65 39 07 50
a.matavele@sufw.de

Vielen Dank!

Dresden-Nord
KulturLeben Dresden UG
Yasmin Köhler
Oschatzer Straße 10
01127 Dresden

Dresden-Mitte
AWIG e.V.
Annette Lange,
Monika Brasin
Ehrlichstr. 3
01067 Dresden

Dresden-West
SUFW e.V.
Alexandra Matavele
Kesselsdorfer Str. 39
01159 Dresden

